



SAM NÖ-Sozialmärkte Jahresbericht 2014



Menschlichkeit und Verantwortung

Grußworte Geschäftsführung SAM NÖ

Liebe SAM NÖ-SOMA-Freunde und -Freundinnen,



wir freuen uns, Ihnen mit dem vorliegenden Jahresbericht wieder einen Einblick in unser Tun übermitteln dürfen.

2014 war für uns als Geschäftsführerinnen ein sehr spannendes und berührendes Jahr.

Spannend, weil wir unserem großen Ziel ein Stück näher gekommen sind: Mit der Eröffnung des SOMA Mostviertel mobil wurde der vorletzte Schritt in Richtung flächendeckendem Ausbau mit Sozialmärkten in Niederösterreich getan. (Erreicht ist unser mutiges Ziel mit Installation des SOMA Weinviertel mobil – hoffentlich im Jahr 2017.)

Berührend, weil wir im November unser 10-Jahres-Fest feiern durften. Nach einer doch sehr angespannten wirtschaftlichen Situation in den vergangenen Jahren blickten wir gleichzeitig vor allem auf unglaublich viel Wertschätzung und Unterstützung für unsere Arbeit und unser Team zurück. Diese schwierige Zeit haben wir 2014 hinter uns gelassen – wohl wissend, dass damit neue Herausforderungen auf uns warten.

Nach dem Start im Jahr 2004 mit 9 Personen hatten wir Ende 2014 einen Personalstand von 112 MitarbeiterInnen.

Es erfüllt uns mit großer Dankbarkeit, dass in unserem Unternehmen das Leitbild „Menschlichkeit und Verantwortung“ nach wie vor einen so großen Stellenwert hat, dass diese Menschen keine Personalnummer, sondern Namen mit Geschichten dahinter sind.

Geschichten, die oft schwierig sind. Vor allem aber Geschichten, die sich durch den Einsatz unserer Schlüsselmitarbeiterinnen in eine positive Richtung verändern.

Dass dies so möglich ist, verdanken wir einem großartigem Team und UnterstützerInnen wie Ihnen! Danke!

Inhaltsverzeichnis

Grußworte GF SAM NÖ	3
Informationen zur Organisation	5
Leitbild und Kernthemen	6
Unsere 4 Säulen	7
Organisation 2014	8
Finanzen	9
Fundraising - Spendensammlung	10
Verwendung der Spendengelder	11
Danke an alle UnterstützerInnen	12
Mitgliedschaften bei Dachverbänden	17
QUASI-Erfolgsbericht 2014	18
Weiterbildung, Klausuren und Seminare für Schlüsselkräfte	20
Soziales Kompetenztraining	22
Eine Erfolgsgeschichte	25
Aktivitäten SAM NÖ 2014 überregional	26
CSR Projekte	37
Aktivitäten SAM NÖ 2014 standortbezogen	38
Wussten Sie schon, dass	46
Impressum	48

Informationen zur Organisation

SAM NÖ (Sozialer Arbeitsmarkt Niederösterreich Beschäftigungs GmbH) ist eine gemeinnützige GmbH mit Firmensitz St. Pölten, die neun Sozialmärkte in Niederösterreich (= SOMAs) betreibt.

In den SAM NÖ-Sozialmärkten werden wichtige umwelt-, arbeitsmarkt- und sozialpolitische Aufgaben erfüllt. Das Betätigungsfeld von SAM NÖ umfasst die Bereiche Handel, Gastronomie und Logistik.

Die Gesellschafter sind:

Emmausgemeinschaft St. Pölten, Mag. Karl Rottenschlager, Florian Frühwald, Johanna Frühwald, Lisa Frühwald und Stefan Mayerhofer

Seit Oktober 2011 führen Christine Krampfl, MSc und Mag.^a Irmgard Pöll die Geschäfte der gemeinnützigen GmbH.

Mag.^a Irmgard Pöll hat die wirtschaftliche Leitung und Personalverantwortung inne. Christine Krampfl, MSc ist für die sozialpädagogische Leitung und für Gewerbeangelegenheiten zuständig.

Die Firmengründung fand am 8. September 2004 statt, der erste SAM NÖ-Sozialmarkt eröffnete in St. Pölten am 15. November desselben Jahres.

Die Standorte sind über ganz NÖ - Amstetten, Klosterneuburg, Mödling, St. Pölten, Stockerau, Ternitz und Tulln - verteilt.

Im Waldviertel und im Mostviertel werden zusätzlich mobile Sozialmärkte betrieben.

Seit der Gründung wurden rund 20.000 Menschen mit geringem Einkommen durch die Möglichkeit des sehr günstigen Einkaufs in den SAM NÖ-Sozialmärkten unterstützt.

Leitbild und Kernthemen

Leitbild „Menschlichkeit und Verantwortung“

Mit Freude engagieren wir uns für soziale Integration, Nachhaltigkeit und Chancengleichheit.

Der Mensch steht im Mittelpunkt. Wir leben den respektvollen Umgang miteinander – mit allen MitarbeiterInnen, KundInnen und den mit uns in Kontakt stehenden Interessensgruppen.

Toleranz heißt für uns Menschen vorurteilsfrei anzunehmen.

Wir arbeiten innovativ, professionell und zielstrebig mit Mensch und Umwelt. Als professionelles Team verfolgen wir unsere Ziele mit Einsatz, Ehrlichkeit und Vertrauen.



Unsere 4 Säulen

Unterstützung von Menschen mit geringem Einkommen



In den SAM NÖ-SOMAs werden Lebensmittel und Waren des täglichen Bedarfs Menschen mit geringem Einkommen, die definierte Einkommensgrenzen nicht überschreiten, zu sehr günstigen Preisen angeboten. Durch diese Ersparnis können unsere KundInnen andere notwendige Ausgaben des täglichen Lebens leichter finanzieren.

Beschäftigung schaffen



Als Beschäftigungsprojekt sind arbeitsmarktfremde Personen, WiedereinsteigerInnen, Ältere und Jugendliche unsere Zielgruppen, wobei deren Verweildauer im Projekt zeitlich befristet ist. Während ihrer Zeit bei uns werden die MitarbeiterInnen durch Trainings und sozialpädagogische Betreuung unterstützt um sie persönlich zu stärken und sie auf den Wiedereinstieg in ein langfristiges, fixes Dienstverhältnis vorzubereiten.

Verteilen statt Vernichten



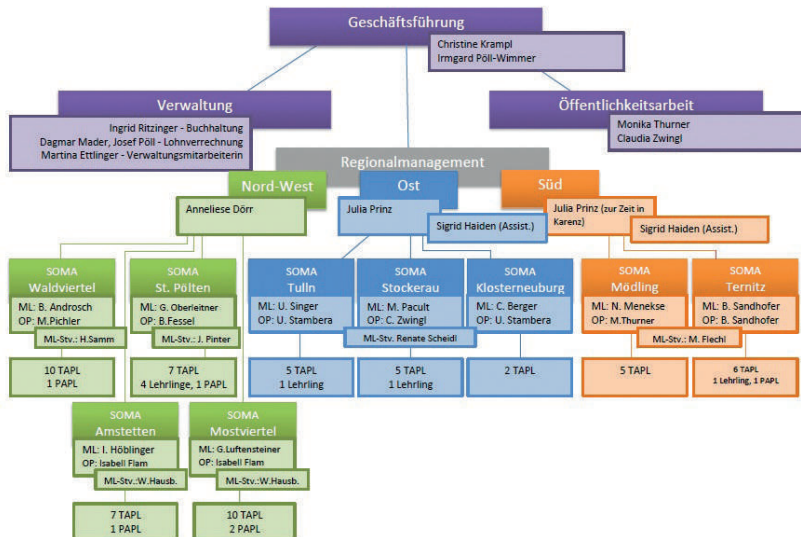
Durch SAM NÖ werden jährlich mehr als 1.000 Tonnen wertvolle Nahrungsmittel vor der Vernichtung bewahrt und einer sinnvollen Verwendung zugeführt. Es werden von uns keine Waren zugekauft. Handel und Industrie stellen Produkte zur Verfügung, die voll verzehrtauglich sind. Es handelt sich dabei um Waren aus Überproduktionen, um Saisonartikel oder um Waren, die kurz vor Erreichen des Mindesthaltbarkeitsdatums stehen.

Soziale Plattform



In allen SAM NÖ-Sozialmärkten befinden sich Kaffeehäuser, in denen die KundInnen soziale Kontakte knüpfen und pflegen können. Darüber hinaus sehen wir es als unsere Aufgabe das Bewusstsein für soziale Belange - speziell von Kindern und Jugendlichen mittels Schulkooperationen – zu schärfen.

Organisation 2014



ML: Marktleitung
ML-Stv.: Marktleitungs-Stellvertretung
TAPL: Transitarbeitsplatz

Neben der Geschäftsführung gibt es die Stabstellen Verwaltung und Öffentlichkeitsarbeit & Fundraising.

Zum Team von SAM NÖ gehören weiters RegionalmanagerInnen, MarktleiterInnen, Marktleitungs-StellvertreterInnen und OutplacelInnen,

Neben 42 Transitarbeitsplätzen (MitarbeiterInnen, deren Dienstverhältnis zeitlich befristet ist) bieten wir 7 integrative Lehrplätze für den Bereich Einzelhandel an.

Finanzen

Da der Jahresabschluss der SAM NÖ BeschäftigungsGmbH per Ende September finalisiert wird, sind in den Jahresberichten der GmbH immer die Zahlen aus dem letzten abgeschlossenen Bilanzjahr angeführt und ausgewertet.

Als gemeinnützige GmbH ist die unternehmerische Tätigkeit von SAM NÖ nicht auf Gewinn ausgerichtet. Das Beschäftigungsprojekt SOMA (SAM NÖ GmbH) wird vom AMS NÖ und vom Land NÖ gefördert.

Im Jahr 2013 beinhaltet die Förderung des Arbeitsmarktservices Niederösterreich (AMS NÖ) zwei Drittel der Personalkosten für Schlüsselarbeitskräfte (Standortverantwortliche, Marktleitungen und Outplacerninnen) und für Transitarbeitskräfte. Das AMS NÖ förderte auch zwei Drittel der Personalkosten der Verwaltung, die für alle SAM NÖ-Sozialmärkte tätig ist (Geschäftsführung, Buchhaltung, Lohnverrechnung) sowie sämtliche Weiterbildungen und Supervisionen, die dem Projekt 2013 zuzuordnen waren.

Die Förderung des Landes NÖ beinhaltet 2013 ein Drittel der Personalkosten für Schlüsselarbeitskräfte und Transitarbeitskräfte.

Die Lehrlinge der GmbH absolvieren integrative Lehren im Bereich Einzelhandel. Diese Ausbildungsform wird von den AMS-Regionalgeschäftsstellen und vom Bundessozialamt gefördert.

Sämtliche Sachkosten müssen durch die Verkaufserlöse in den Märkten erwirtschaftet werden. Durch die Verkaufserlöse werden vorwiegend die laufenden Kosten finanziert: Mieten, Strom, Heizung, Gebühren, Transportkosten, Reparaturen, Instandhaltungen und vieles mehr.

Am Standort Tulln subventioniert die Gemeinde einen Teil der Miete, an den Standorten Stockerau und Klosterneuburg die gesamte Miete für das Geschäftslokal.

Fundraising - Spendensammlung

SAM NÖ beschäftigt sich seit 2012 verstärkt mit dem Thema Fundraising.

Spenden stellen einen wichtigen Bestandteil der Finanzierung dar. Mit Spendengeldern können Anschaffungen finanziert werden, die für den Betrieb der SAM NÖ-SOMAs essentiell sind.

Obwohl - wie vorhin schon erwähnt - sämtliche laufenden Kosten wie Miete, Wasser, Heizung, Transport etc. aus Eigenerwirtschaftung abgedeckt werden, ist es kaum möglich, Investitionen wie z.B. neue Kühlgeräte oder Kühlautos selbst zu finanzieren.

Aufgrund der Spenden ist dies ohne Druck auf eine höhere Eigenerwirtschaftung (und somit eine Preiserhöhung in den SOMAs) möglich – sie gewährleisten also die sehr günstigen Preise für die KundInnen.

Die Spendenwidmung obliegt der Spenderin bzw. dem Spender.

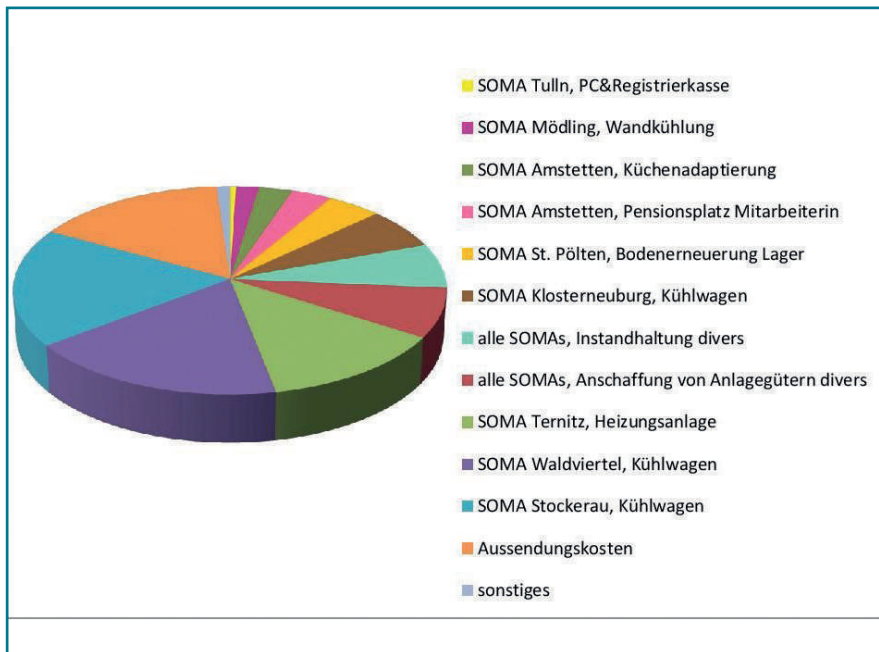
Spenden ohne Widmung werden nach Maßgabe der Bedürfnisse auf die einzelnen Märkte verteilt.

Im Jahr 2014 wurden 3 Spendenmailings mit der Bitte um Unterstützung an SpenderInnen in Niederösterreich und angrenzende Regionen ausgesendet. Durch diese Fundraising Aussendungen konnten zusätzliche Spendengelder lukriert werden, die für Investitionen wie Wandkühlung, Transporter, Heizungsanlage etc. verwendet worden sind.

Die genaue Verwendung entnehmen Sie bitte der Tabelle auf Seite 11.

Verwendung der Spendengelder

SOMA Tulln, PC&Registrierkasse	0,49%
SOMA Mödling, Wandkühlung	1,87%
SOMA Amstetten, Küchenadaptierung	2,83%
SOMA Amstetten, Pensionsplatz Mitarbeiterin	3,33%
SOMA St. Pölten, Bodenerneuerung Lager	4,51%
SOMA Klosterneuburg, Kühlwagen	6,45%
alle SOMAs, Instandhaltung divers	6,84%
alle SOMAs, Anschaffung von Anlagegütern divers	7,71%
SOMA Ternitz, Heizungsanlage	12,93%
SOMA Waldviertel, Kühlwagen	17,65%
SOMA Stockerau, Kühlwagen	18,42%
Aussendungskosten	15,84%
Sonstiges	1,14%



Danke an alle UnterstützerInnen!

Alle SAM NÖ-Standorte erhalten immer wieder Unterstützung seitens der Gemeinden, Service Clubs, Unternehmen, Pfarren und von Privatpersonen. Im Folgenden seien stellvertretend nur einige Beispiele erwähnt:

ÖAMTC übernimmt Kosten für das Weihnachtsessen im SOMA Amstetten

Bereits zum dritten Mal hat der ÖAMTC Amstetten das Weihnachtsessen für die SOMA Amstetten KundInnen am 23. Dezember finanziert. Für viele SOMA Gäste ist dieses kostenlose Menü zum Heiligen Abend ein kleines Weihnachtsgeschenk, bei dem sie in gemütlicher Atmosphäre gemeinsam mit anderen ein warmes Essen genießen können. Der ÖAMTC Amstetten unterstützt den Amstettner Sozialmarkt aber auch darüber hinaus. Und das Weihnachtsessen 2015 wird „selbstverständlich“ auch wieder vom ÖAMTC übernommen.



SAM NÖ sagt: „Danke für so viel Engagement!“

Rotes Kreuz Mödling spendet Erste-Hilfe-Kurs für SAM NÖ-MitarbeiterInnen

Zahlreiche MitarbeiterInnen aus den Standorten Mödling, Ternitz, Tulln, St. Pölten und Amstetten bekamen die Möglichkeit einen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs in Mödling zu absolvieren. Die beiden Kurstage waren sehr interessant und lehrreich. Stolz wurden die Teilnahmebestätigungen in Empfang genommen. Das Thema „Erste Hilfe“ wird bei SAM NÖ groß geschrieben. Entsprechend groß ist die Wertschätzung für diese Spende.



Neues Kühllauto für den SOMA Mödling



Um die Waren, die täglich von den umliegenden Handelsbetrieben abgeholt werden ohne Unterbrechung der Kühlkette in den Sozialmarkt zu transportieren, benötigte der Mödlinger SOMA dringend ein Kühllauto. Durch die Initiative des „Vereins zur Unterstützung des SOMA Mödling“ und die Hilfe des Bezirkshauptmannes erklärten sich 13

Gemeinden aus dem Bezirk Mödling bereit, dieses Vorhaben zu unterstützen. So konnte bereits im Herbst 2014 der dringend benötigte Kühlwagen für den SOMA in Mödling gekauft werden. Die Aufkleber auf dem Kühllauto wurden dankenswerterweise von der Fa. Pappas/Wiener Neudorf kostenlos produziert und auf dem Auto angebracht.

Festtagsessen in der SOMA Verkaufsstelle Waidhofen an der Ybbs



Schon das zweite Jahr in Folge gab es in der SOMA Verkaufsstelle in Waidhofen eine genussvolle Weihnachtsaktion dreier Mostviertler Unternehmen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, Menschen, die sich in finanziellen Notlagen befinden mit einem Festtagsessen eine Weihnachtsfreude zu bereiten: Michael Schmidtkunz vom Jagdgut Hohenlehen spendete heuer köstliches Biorindfleisch. Schlosswirt Andreas Plappert kochte daraus feines Rindergeschnetzeltes. Dieses wurde anschließend in Portionsgrößen für 2 Personen vakuumiert und dem SOMA Waidhofen gespendet. Concept Consulting übernahm die Organisation und Marketingbetreuung. Wie erwartet fand das leckere Fleischgericht reißenden Absatz.



Christbäume für den SOMA St. Pölten



Ein Weihnachtsfest mit einem schön gewachsenen Christbaum aus der Guts- und Forstverwaltung Fridau konnten heuer 13 St. Pöltner SOMA Familien feiern. Denn ein Weihnachtsfest ohne Christbaum ist nicht wirklich Weihnachten! So besuchten Anneliese Dörr und Christine Krampl Ludovico Tacoli von der Gutsverwaltung und nahmen

die Bäume in Empfang. „Schön zu sehen, wie in der Adventzeit die Menschen zusammenrücken und sich überlegen, wie sie denjenigen helfen können, die es nicht so gut haben.“, so Ludovico Tacoli.

Briketts vom Lions Club Prandtauer für den SOMA St. Pölten

Begonnen hatte alles mit einer Aktion des damaligen Lions Präsidenten DI Reinhard Wolf (Generaldirektor der RWA Österreich) im Jahr 2009. Auf seine Initiative hin beschlossen die Mitglieder des Lions Clubs dem Sozialmarkt St. Pölten Briketts zur Verfügung zu stellen. Seit diesem Zeitpunkt werden pünktlich in der Vorweihnachtszeit Paletten mit Brennware im Sozialmarkt angeliefert



- gespendet von den Lions, mit Unterstützung der GENOL. Im Laufe der Jahre wurde daraus eine schöne Tradition. „Wir möchten mit dieser Aktion erreichen, dass auch Kinder von Menschen, denen es finanziell nicht gut geht, es zu Weihnachten warm haben. Weihnachten, das Fest der Liebe und Wärme, soll das nicht nur symbolisch sein“, erklärte Lions Präsident Dr. Franz Karner die Motivation des Clubs.

Stockerauer SOMA Kühlwagen fährt durch Unterstützung von SponsorInnen



Im Oktober 2014 wurde der mit Werbeflächen beklebte Lieferwagen des SOMA Stockerau offiziell präsentiert.

Die Firmen (in alphabetischer Reihenfolge) ERA 2000 Immobilien, Fahrschule Zimmerer, Huemer Hoch- und Tiefbau, Mondi Packaging Korneuburg GmbH, Moser Transporte, Peter Max, Spreng GesmbH, Raika Stockerau, Sobolak International GmbH und Trenkwalder Personalleasing unterstützten durch Anmie-

tung einer Werbefläche die Finanzierung des neuen Sozialmarkt-Lieferwagens. Durch die namhaften Spendenbeträge der Stockerauer Festspiele, des Rotary Clubs Korneuburg und der Firma Frischeis wurde der Ankauf des Fahrzeuges letztendlich tatsächlich ermöglicht.

Die SponsorInnen erklärten ihren Einsatz mit folgenden Worten: „Der SOMA Stockerau ist eine rundum gute Sache. Dafür zeigen wir gerne soziales Engagement!“

5.000,-- Euro Spende für neue Heizung im SOMA Ternitz

Im Jänner überreichte Mag. Franz Gritsch, Vorstands-Mitglied Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment Aktiengesellschaft, dem Führungsteam des Ternitzer Sozialmarktes einen Scheck in der Höhe von Euro 5.000,--.

Die Fa. Schoeller-Bleckmann, die den Sozialmarkt in Ternitz bereits mehrfach unterstützt hat, spendete diesen Betrag für die Anschaffung der neuen Heizung. Regionalmanagerin Julia Prinz und Geschäftsführerin Irmgard Pöll-Wimmer sowie der Bürgermeister der Gemeinde Ternitz, LAbg. Rupert Dworak, freuten sich sehr über diese großzügige Spende.



UnterWasserReich Schrems: ermäßigter Eintritt für SAM NÖ-SOMA KundInnen

Das UnterWasserReich Schrems hat die Eintrittspreise der Erlebnisausstellung und des Wassergartens seit Sommer 2014 für SAM NÖ-SOMA KundInnen ermäßigt.



Erwachsene: € 2,00 (statt € 8,00)
Jugendliche: € 1,00 (statt € 5,00)
Kinder bis 6 Jahre: gratis

Der Weihnachtsmann im September

Eines Nachmittags im September erreichte die Marktleiterin des SOMA Waldviertel mobil ein Telefonanruf von der Marktgemeinde Dobersberg:



Der Gemeindegemeindefunktionärin saße ein Herr gegenüber, der eine Warenspende an eine soziale Einrichtung abzugeben hätte. Er sei auf der Durchreise und würde sie dem SOMA gerne vorbeibringen. Eine halbe Stunde später übergab ein sehr sympathischer, älterer Herr aus Bern dem SOMA Team Heidenreichstein eine große Menge frisches Obst und Gemüse, Süßigkeiten und eine Jause für die MitarbeiterInnen.

Beim Kaffee erzählte er, dass er sehr froh sei den SOMA Waldviertel mobil gefunden zu haben, denn er wollte sein Geschenk an Menschen weitergeben, die es nötig brauchen. Er sei auf der Durchreise von Tschechien, wo er einen Freund besucht hatte, der einen großen Bauernhof besitzt und ihm diese Produkte überlassen habe. Da er und seine Frau aber niemals alles aufbrauchen könnten und sie noch 2 Wochen unterwegs seien, wäre es um die guten Lebensmittel schade. Darum habe er sich gleich nach der tschechischen Grenze ein Gemeindeamt gesucht um herauszufinden, ob es in der Nähe eine soziale Einrichtung gäbe.

Mitgliedschaften bei Dachverbänden

SOMA ÖSTEREICH & PARTNER



SAM NÖ lud im März 2007 zu einem Treffen einiger Sozialmärkte und der Wiener Tafel in St. Pölten ein um eine zukünftig engere Kooperation zu besprechen. Dieses Treffen kann als Geburtsstunde von SOMA Österreich und Partner (SOMA Ö) gesehen werden.

Alle waren sich einig, dass eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen allen österreichischen Sozialmärkten und der Wiener Tafel notwendig sei. Es wurden sofort konkrete Maßnahmen, wie die Gründung eines Dachverbandes beschlossen und in Folge umgesetzt.

Der Dachverband bietet seither für Mitglieder und PartnerInnen neue, organisatorische Vorteile: Unternehmen, die große Mengen von Produkten zur Verfügung stellen, haben nur mehr eine/n einzige/n AnsprechpartnerIn, die/der für alle SOMA Märkte Österreichs zuständig ist und die Waren auf die einzelnen Mitgliedsmärkte aufteilt.

Durch die zu zahlenden Mitgliedsbeiträge wird eine Angestellte finanziert. SAM NÖ ist von Beginn an im Vorstand vertreten.

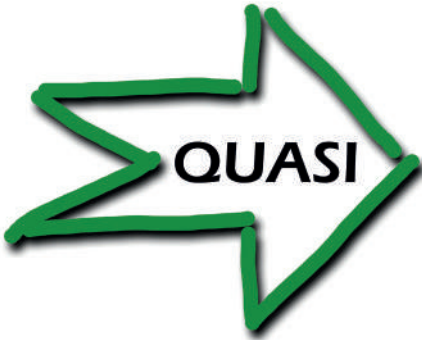
nöb



Im Jänner 2012 trat SAM NÖ dem niederösterreichischen Dachverband für Bildung, Beratung und Beschäftigung, kurz „nöb“, bei. Dieser versteht sich als Plattform und Drehscheibe für die Mitglieder, mit der Aufgabe der besseren Verfolgung gemeinsamer Anliegen und der Vertretung allgemeiner Ziele in der Öffentlichkeit und gegenüber FördergeberInnen.

SAM NÖ ist an der innovativen Entwicklung der niederösterreichischen Projektlandschaft mit allen finanziellen, politischen und fachlichen Gestaltungsmöglichkeiten interessiert und daher auch seit 2013 im Vorstand des nöbs vertreten.

QUASI - Erfolgsbericht 2014



„QUASI ist eine Methode um branchenspezifische Qualitätsarbeit innerhalb eines Sozial Integrativen Unternehmens (SIU) umzusetzen.

QUASI arbeitet praxisnah und lösungsorientiert. Selbstbewertung und Selbstentwicklung sowie branchenübergreifendes Benchmarking sind wichtige Faktoren um an der ständigen Verbesserung und Weiterentwicklung dran zu bleiben.

QUASI zeigt, dass Qualität in kleinen sozial integrativen Unternehmen gelebt wird.

Ziel ist den InteressenspartnerInnen in sozial integrativen Unternehmen mit ihrem verdichteten Netz und ihren komplexen Aufgabenfeldern gerecht zu werden und dabei den Menschen nicht aus den Augen zu verlieren und trotz schmaler Ressourcen qualitativ hochwertig und gut zu arbeiten.“

Quelle: www.quasi-noe.at

Durch QUASI (=Qualitätssicherung) wird die professionelle und qualitativ hochwertige Arbeit von SAM NÖ auch im Jahr 2014 laufend aufgezeigt und dokumentiert. Im Rahmen der STOBE (=Standortbestimmung), an welcher SAM NÖ MitarbeiterInnen aus den verschiedenen Bereichen teilnehmen, werden im regelmäßig wiederkehrenden Abstand von zwei Jahren einzelne Tätigkeitsbereiche (Fokusbeschreibungen) bewusst gemacht, besprochen, intern beurteilt und immer wieder verbessert und optimiert. Jährlich wird dann aus diesen Fokusbeschreibungen mindestens ein Qualitätszirkel gewählt, bei dem die Verbesserung in diesem Segment im Mittelpunkt steht.

Maßnahmen im Jahr 2014

MitarbeiterInnen-Gespräche

2014 wurde als Qualitätszirkel „MitarbeiterInnengespräche“ gewählt und erfolgreich ein Leitfaden ausgearbeitet. Implementiert wird diese Maßnahme 2015 mit dem Ziel die Motivation der MitarbeiterInnen und die Mitarbeiterbindung zu verbessern.

MitarbeiterInnendatenbank

Die seit September 2014 in vollem Umfang implementierte MitarbeiterInnen-Datenbank ist Ergebnis des Qualitätszirkels 2013. Sie erleichtert die administrativen Tätigkeiten, dokumentiert, minimiert die Fehlerquote, stellt Kernprozesse sicher und macht diese transparenter.

Team-Klausuren

Im Jahr 2014 fanden drei Teamklausuren statt. Zu diesen Klausuren waren alle Schlüsselkräfte von SAM NÖ eingeladen. Es wurden Themen wie Teambuilding, einheitliches Wording und Corporate Identity diskutiert und Ideen zu speziellen Projekten gesammelt.

Diese Klausuren dienen einerseits der Mitarbeitermotivation, zusätzlich stärken sie das Team und fördern die professionelle Vorgehensweise von SAM NÖ.

Öffentlichkeitsarbeit

Auch im Bereich Öffentlichkeitsarbeit wurden viele Vorhaben umgesetzt. Neben Veranstaltungen wie Jubiläumsfeiern einzelner Standorte, dem Benefizkonzert in St. Pölten und der 10-Jahres Feier wurde der neue Imagefilm konzeptioniert und gedreht.

Drucksorten wie z.B. der Jahresbericht 2013 und die Festschrift zum 10-jährigen Jubiläum wurden verfasst, gedruckt und verteilt. Selbstverständlich wurde/wird laufend an der Adaptierung aller Drucksorten gearbeitet.

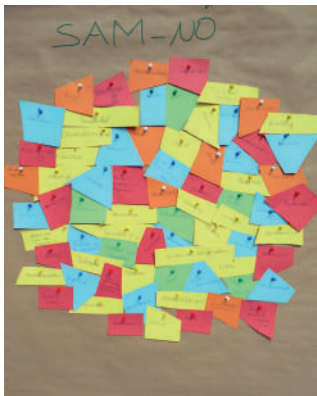
Seit April 2014 ist die neue SAM NÖ-Homepage www.somanoe.at online. Ebenso begann man auch andere soziale Medien wie Facebook zu nutzen.

Um die Informationen innerhalb von SAM NÖ besser kommunizieren zu können, wird außerdem jedes Monat ein interner Newsletter an alle MitarbeiterInnen verschickt.

Sämtliche Öffentlichkeitsaktivitäten wie Veranstaltungen, eine aktuelle Homepage, das Versenden des Newsletters sowie eine konsequente Berichterstattung in den regionalen Medien dienen einerseits der Imageverbesserung und Erhöhung des Bekanntheitsgrades von SAM NÖ. Andererseits liefern sie Informationen und gewährleisten mehr Transparenz für die Stakeholder. So erfahren die potentiellen KundInnen mehr über das Projekt SOMA und können dadurch die Hemmschwelle, in einen SAM NÖ-SOMA einzukaufen zu gehen, abbauen.

Weiterbildung, Klausuren und Seminare für Schlüsselkräfte

Zweitägige SAM NÖ – Klausur am 26. und 27. März



Anlässlich der Frühlings-Firmenklausur trafen sich alle SAM NÖ MitarbeiterInnen im Lengbachhof um 2 Tage lang an verschiedensten Themen zu arbeiten. Es gab diesmal viel zu bereden, zu arbeiten aber auch jede Menge zu lachen. Die Themen waren vielfältig und reichten vom unterhaltsamen Foto-Shooting über Gruppenarbeiten zum neuen SAM NÖ-SOMA Imagefilm bis hin zu einigen interessanten internen Moderationen.

Eintägige Klausur im Lengbachhof im Juni 2014

Im Rahmen dieser eintägigen Klausur stand das SAM NÖ-Team im Mittelpunkt. Geleitet von Dr. Ingo Bieringer ging es darum neue Teammitglieder kennen zu lernen und das Team zu stärken. Mithilfe interessanter Spiele wie „Schwarzer-Weißer Stein“, „Perspektive ändern“, „Dreiecksübung“ und „Störi“ arbeiteten die KollegInnen spielerisch an diesen Schwerpunkten.

	Team A	Team B	Team C	Team D
Start	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
Runde 1	9.000	9.000	13.000	9.000
Runde 2	8.000	9.000	16.000	9.000
Runde 3	6.000	6.000	22.000	6.000
Runde 4	3.000	3.000	31.000	3.000
WZ	Σ = 69.000			Σ = 69.000



Seminar: „Führen, fördern, begleiten“

Im März besuchten die Marktleiterinnen Carola Berger, Nazife Menekse, Inge Höblinger und Jessica Pinter das letzte Modul von „Führen, fördern, begleiten“ in Bad Traunstein und schlossen somit das Seminar ab.

Seminar „Outplacement“ unter der Leitung von DSA Mag. (FH) Alois Huber

15. und 16. September, Lilienhof St. Pölten

An diesem nahmen alle OutplacereInnen von SAM NÖ teil. Bettina Fessel, Isabell Flam, Marion Pichler, Barbara Sandhofer, Ulrike Stambera, Monika Thurner, Claudia Zwingl berichteten von vielen wichtigen Inputs für ihre tägliche Arbeit und brachten ein neues Motto ins Team: „Vermittlung geht uns alle an!“

Team Klausur im Lengbachhof Anfang Oktober



Am 2. und 3. Oktober fand die zweitägige SAM NÖ Herbstklausur im Lengbachhof statt. Am ersten Tag begleitete und unterstützte der Trainer Dr. Ingo Bieringer das SAM NÖ Team. Nach einigen lustigen Übungen am Anfang kam man schnell zum Ernst der Sache. Der Fokus lag diesmal auf den einzelnen Standort-Teams. Sehr positiv war, dass man außerhalb des Programms auch Zeit für den Austausch mit den Kolleginnen hatte. Diese Zeit, in der wichtige Dinge besprochen werden können, fehlt oft im Alltag.



Teilnahme am Fundraising Kongress in Wien

6. und 7. Oktober 2014

Teilnahme: ÖA Team SAM NÖ: Monika Thurner, Claudia Zwingl

Personalentwicklertagung in Linz

16. und 17. Oktober 2014

Teilnahme: Bettina Fessel, Isabell Flam, Marion Pichler, Barbara Sandhofer, Ulrike Stambera, Monika Thurner, Claudia Zwingl

Soziales Kompetenztraining (SKT)

Im Beschäftigungsprojekt sind arbeitsmarktferne Personen, Wiedereinsteigerinnen, Jugendliche und Ältere die Zielgruppe von SAM Niederösterreich.

Die maximale Verweildauer im Projekt betrug 2014 zwölf Monate. Innerhalb dieses Zeitraums wurden die Transitarbeitskräfte durch diverse Trainings, Qualifizierungsmaßnahmen und sozialpädagogische Betreuung unterstützt um auf den beruflichen Wiedereinstieg in den ersten Arbeitsmarkt vorbereitet zu werden. In den letzten Jahren betrug die Vermittlungsquote im Schnitt 46,5%.

Im Rahmen des sozialen Kompetenztrainings nehmen die Transitarbeitskräfte an Schulungen, Weiterbildungsmaßnahmen und Workshops teil und es finden Betriebsbesichtigungen statt um andere Unternehmen kennen zu lernen. Natürlich wird auch individuelle Unterstützung angeboten, es werden Einzelgespräche geführt und - wenn notwendig - wird gemeinsam nach einer Problemlösung gesucht.

Um sich dem SKT ausreichend widmen zu können, bleiben am Mittwoch die Märkte geschlossen (Ausnahme: Wochen mit einem Feiertag). Dieser Tag ist ausschließlich für das Soziale Kompetenztraining (SKT) reserviert, das seit Beginn 2013 in allen SAM NÖ-Märkten stattfindet.

Neben von SAM NÖ durchgeführten Trainings und Schulungen werden auch externe BeraterInnen und ExpertInnen hinzugezogen um spezielle Themen professionell zu bearbeiten. Dazu gehören z.B. Vorträge zum Thema Ernährung, Schuldenvermeidung, Suchtproblematik, HACCP Schulungen (Hygieneschulungen: Hazard Analysis Critical Control Points) und Erste Hilfe Kurse.

Die Teilnahme am Sozialen Kompetenztraining ist für alle Transitarbeitskräfte verpflichtend.

Einige Beispiele zum SKT im Jahr 2014

Body Vital-Training

Aufgrund der positiven Resonanz fand auch im Jahr 2014 in einigen Standorten ein Body Vital-Training unter der Leitung der Physiotherapeutin Mathilde Pöll statt. Themen wie Bewegung, Fitness, Rückenschule und Entspannungsübungen standen auf dem Programm.

Workshops und Schulungen

Themen wie „Jobsuche“, „Wie bewerbe ich mich richtig“, „Wer genau ist SAM NÖ“, „Selbstbild-Fremdbild“, „Verkaufsschulung“, „Obst- und Gemüseschulung“ wurden in Gruppen erörtert, diskutiert und die Ergebnisse präsentiert.

SKT Thema: „Zu gut für die Tonne“

Im Rahmen eines SKTs wurde das Thema „Zu gut für die Tonne“ besprochen und gemeinsam mit den Transitarbeitskräften wurde beschlossen einen Beitrag zu leisten. Mit Elan wurden viele Gläser Marmelade eingekocht, die dann in der Vorweihnachtszeit als Dankeschön an die MitarbeiterInnen und an die „Zuliefer-Märkte“ verschenkt wurden.

16-stündiger Erste Hilfe Kurs

Transitarbeitskräfte hatten auch 2014 die Möglichkeit, einen Erste-Hilfe-Kurs zu absolvieren.

„Besseres Auskommen mit dem Einkommen“

Da heutzutage Schulden leider immer häufiger werden, hielt der Wirtschaftsberater Uwe A. Wagner, MBA, im Rahmen des sozialen Kompetenztrainings an einigen Standorten einen Vortrag für die Transitarbeitskräfte zu diesem Thema. Er gab viele Tipps für den besseren Umgang mit dem eigenen Geld und führte bei Bedarf auch Einzelgespräche.

Vertreterin der Bildungsberatung in NÖ zu Gast beim SKT

Jeanette Hammer von BIN (Bildungsberatung in NÖ) war zu Gast im SOMA Tulln und hat im Zuge eines SKTs u.a. über die Fördermöglichkeiten von Weiterbildung, Lehrabschlüssen und Potentialanalysen berichtet.

Besichtigung des REWE Zentrallagers in Wiener Neudorf und des Spar-Zentrallagers in St. Pölten

MitarbeiterInnen der Region Süd besichtigten das REWE Zentrallager in Wiener Neudorf und MitarbeiterInnen der Region West hatten die Möglichkeit, das SPAR Zentrallager in St. Pölten kennen zu lernen.

Fahrsicherheitstraining im Mostviertel und im Waldviertel

Besonders für die beiden mobilen Sozialmärkte ist das Fahrsicherheitstraining von größter Wichtigkeit, da die Verkaufsmobile nach dem Motto „Wir kommen Ihnen entgegen“ rund um die Uhr im Einsatz sind. Das Fahrsicherheitstraining beinhaltete einen theoretischen und einen praktischen Teil, Gefahrensituationen wurden simuliert und der Umgang mit dem Auto verbessert und perfektioniert.

Weiters fanden gruppendynamische Erlebnispädagogik-Einheiten statt:

Besuch der „Garten Tulln“

Die Teams der SOMA Märkte Stockerau, Tulln und Klosterneuburg verbrachten einen wunderschönen Vormittag auf der „Garten Tulln“.

Das Motto: Für wenige Stunden die belastenden Gedanken fliegen lassen, sich mit netten Kolleginnen und Kollegen austauschen und nebenbei das Farbenspiel der Blumen bewundern. Es wurde Kraft getankt und ein wenig Energie für die nächsten Tage eingepackt. Nebenbei wurde erkannt, dass sich nicht nur die Natur ständig verändert, sondern auch die Menschen. Gut so....

Ein Tag im UnterWasserReich Schrems

Das Waldviertler Team besuchte das UnterWasserReich in Schrems. Nach dem Besuch der Erlebnis-Ausstellung im Innenbereich ging es zum Wassergarten. Es war ein interessanter und entspannter Tag inmitten des Naturparks Hochmoor.

Gemeinsames Basteln und Vorbereiten für den jährlichen Adventmarkt in Amstetten

Sowohl SOMA Amstetten als auch SOMA Mostviertel-Transitarbeitskräfte beteiligten sich an den Vorbereitungsarbeiten. Gebastelt wurden Adventgestecke und Türkränze aus Naturmaterialien, die selbst organisiert (z.B. Reisig), gesammelt (z.B. Moos) oder zuhause (z.B. getrocknete Orangen als Deko-Material) hergestellt wurden. Es wurden schöne Traumfänger gestaltet, Fensterbilder gemalt und diverse Holzarbeiten angefertigt. Natürlich durften auch selbstgebackene Weihnachtskekse und interessante Gespräche nicht fehlen.

Eine Erfolgsgeschichte



Michaela Geritz, 1963 geboren, begann im März 2014 als Transit-
arbeitskraft im SOMA Mödling. Neben Tätigkeiten im Geschäft, wie
Kassa, Regalbetreuung, Lager- und
Reinigungsarbeiten, übernahm sie
auch mit Freude Fahrtendienste
mit dem firmeneigenen PKW um
die Waren von den umliegenden
WarenbereiterInnen abzuhol-
en. Michaela Geritz machte die Ar-
beit viel Spaß, gleichzeitig war sie
von Anfang an sehr bemüht eine
Stelle im ersten Arbeitsmarkt zu
finden. Bewerbungen wurden ab-
geschickt und bereits im Septem-

ber stellte sich der Erfolg ein. Michaela Geritz konnte als Trafikantin beginnen.

Michaela Geritz war gerne bereit sich für diesen Jahresbericht fotografieren
zu lassen: „Ich habe die Zeit bei SAM NÖ als Sprungbrett gesehen, da es vor
allem in meinem Alter nicht mehr einfach ist, eine Arbeitsstelle zu finden. Ich
bin sehr froh, dass mir das innerhalb so kurzer Zeit mit Unterstützung des SAM
NÖ-SOMA Teams gelungen ist.“

Michaela Geritz ist nur eine von vielen Transitarbeitskräften, die durch ihre be-
fristete Tätigkeit bei SAM NÖ und die professionelle Unterstützung in der Ar-
beitswelt wieder Fuß fassen konnte.

**Aktivitäten SAM NÖ 2014
überregional
standortbezogen**

Kochbuch der Nachhaltigkeit

Zweite Chance für braune Bananen und harte Semmerl



Anfang Februar luden SAM NÖ und das ROTE KREUZ NÖ in den SAM NÖ-SOMA Amstetten zur „Restverwertung“ und Präsentation des gemeinsamen „Kochbuches der Nachhaltigkeit“.

Den Höhepunkt der Veranstaltung bildete das Showkochen mit Landesrätin Mag.^a Barbara Schwarz und Haubenkoch Adi Bittermann. Sie zaubern köstliche Menüs für die zahlreich anwesenden Gäste nach ihren für das Kochbuch zur Verfügung gestellten Rezepten.

Die Rezeptsammlung betont den achtsamen und bewussten Umgang mit Lebensmitteln und setzt Impulse zum Thema Nachhaltigkeit im Bereich der Lebensmittelverwendung. Zu finden sind darin neben Beiträgen über den Umgang, die Verwendbarkeit und die richtige Lagerung von Lebensmitteln zahlreiche Rezepte, wie man aus nicht mehr ganz frischen Lebensmitteln ausgezeichnete Speisen zubereitet. So finden sich darin Rezepte, wie z.B. braune Bananen, altbackenes Brot oder reife Äpfel zu Köstlichkeiten werden können. Diese wurden vom Land NÖ, vom AMS NÖ, von Haubenköchen, vom Lebensmittelhandel, von SOMA FreundInnen sowie von Team Österreich Tafel- und SAM NÖ-SOMA KundInnen zur Verfügung gestellt.

Wissenswerte Tipps runden das Kochbuch der Nachhaltigkeit ab.

Die reizenden Illustrationen dazu wurden von VolksschülerInnen der Volksschule Langenleobarn sowie von einer Schülerin aus Aschbach-Markt gezeichnet.

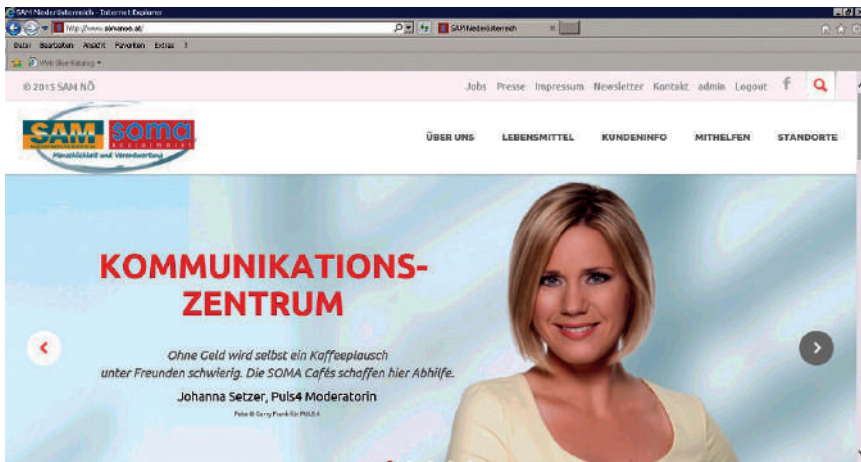
Neue SAM NÖ-Homepage www.somanoe.at



Die SAM NÖ-Sozialmärkte freuten sich, als die von den Webshapers kostenlos erstellte Homepage online ging. Herausgekommen ist dabei ein modernes Tool, das alle Stücke spielt und mit einem grundlegend neuen, modernen Design auf großen Bildschirmen ebenso funktioniert wie am Handy oder Tablet.

Ein wichtiges Ziel war natürlich, es BesucherInnen der Website so einfach wie möglich zu machen, finanzielle Hilfe oder aktive Mitarbeit leisten zu können. Weiters war es SAM NÖ ein großes Anliegen alle UnterstützerInnen vor den Vorhang zu bitten.

Die neue SAM NÖ-Website bietet KundInnen, UnterstützerInnen, allgemein Interessierten und den Medien übersichtliche Informationen über den Wirkungsbereich von SAM NÖ, über die Marktöffnungszeiten und über Neuigkeiten aus den Märkten. Menüpläne aus den SOMA-Cafés sowie Tipps und Tricks für den nachhaltigen Umgang mit Lebensmitteln finden sich ebenfalls auf der Homepage.



Benefizkonzert in der Synagoge St. Pölten

Am 19. September spielte die Band Akustixxx & Friends in der St. Pöltner Synagoge ein Benefizkonzert zugunsten von SAM NÖ.



Zahlreiche Gäste waren gekommen und genossen den Abend bei guter Musik und toller Stimmung.

Viele der KonzertbesucherInnen nutzten die Tanzfläche, um zu dem abwechslungsreichen Programm von Classic Rock über Stones Covers von Timeless Rock, Unpluggeds mit BNB Project bis hin zu Songs

von Special Guests aus St. Pölten und Linz zu tanzen. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt: Es gab eine große Auswahl an Getränken und feine Brötchen, zubereitet vom Catering Team des SOMA St. Pölten.



Präsentation SOMA Mostviertel mobil



Am 20. Juni wurde der SOMA Mostviertel mobil unter Anwesenheit vieler Ehrengäste in Amstetten präsentiert.

Zahlreiche Gäste waren gekommen und lauschten den Festreden von Frau Mag.^a Marion Carmann (GF-Stv. AMS Niederösterreich) und Herrn LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka (Land NÖ).

Beide Verkaufswägen, mit denen die 15 MitarbeiterInnen ab 1. Juli in insgesamt 21 Gemeinden (Ardagger, Aschbach-Markt, Böheimkirchen, Gresten, Haag, Hainfeld, Herzogenburg, Lilienfeld, Mank, Melk, Ober-Grafendorf, Persenbeug-Gottsdorf, Pöchlarn, Purgstall an der Erlauf, Seitenstetten, St. Leonhard am Forst, St. Valentin, Steinakirchen am Forst, Traisen, Waidhofen an der Ybbs und Ybbsitz) unterwegs sind, standen zur Besichtigung bereit.



Gerlinde Luftensteiner (Marktleiterin SOMA Mostviertel mobil) stellte das SAM NÖ-SOMA Mostviertel mobil Team vor.

„CHARLY“ fährt durch die Lande



Im Rahmen der feierlichen Präsentation des SOMA Mostviertel mobils fand die Taufe eines der beiden Verkaufswägen statt.

Taufpaten waren Steuerberater Manuela Pöschl, MBA und Mag. Josef Pöschl aus Amstetten.

Die beiden entschieden sich für den Name CHARLY, als Reverenz an Mag. Karl Rottenschlager, Gründer der Emmausgemeinschaft St. Pölten, Gesellschafter von SAM NÖ und maßgeblich Beteiligten an dessen Gründung.

Als Patengeschenk übergab das Ehepaar Pöschl SAM NÖ eine namhafte Summe.

„Es war für uns eine große Überraschung und Ehre, dass Herr Mag. Rottenschlager beim Fest anwesend war“, freuten sich Manuela und Josef Pöschl.

Charly Rottenschlager zeigte sich gerührt: „Trotz meiner Erfahrung und meines Alters gibt es immer noch Momente, die mich sprachlos machen!“



Zum Abschluss der Präsentation des SOMA Mostviertel mobil wurden alle BürgermeisterInnen bzw. VertreterInnen der Standortgemeinden auf die Bühne gebeten. Von dort wurden unter großem Beifall bunte Luftballons auf die Reise ins Mostviertel geschickt.

Die SAM NÖ-Verkaufsstelle in Waidhofen an der Ybbs wurde 2009 eröffnet - mit dem Vorhaben, sie ggf. in den SOMA Mostviertel mobil zu integrieren. Die Verkaufsstelle in Waidhofen lief zu 100% in Eigenerwirtschaftung (ohne Förderung, somit auch ohne Transitarbeitskräfte, nur mit Marktleitung und Ehrenamtlichen).

Mit der Realisierung des SOMA Mostviertel mobil wurde das ursprüngliche Vorhaben umgesetzt und die SAM NÖ-Verkaufsstelle in Waidhofen an der Ybbs wurde zu einer Station des SOMA Mostviertel mobil.



Einheitliche Arbeitskleidung für Alle!

Im Rahmen der Corporate Identity entstand die Idee einer einheitlichen Arbeitskleidung für alle MitarbeiterInnen.



Die Präsentation der neuen Arbeitskleidung (und der SAM NÖ-Einkaufstaschen) erfolgte im Rahmen der Firmenklausur Anfang Oktober im Lengbachhof.



SAM NÖ feiert 10 jähriges Jubiläum



© Mario Kern / Foto von links nach rechts: Bgm. Mag. Matthias Stadler, Mag.^a Irmgard Pöll-Wimmer (Geschäftsführung SAM NÖ), Landesrätin Mag.^a Barbara Schwarz, Mag. Karl Fakler (AMS NÖ Landesgeschäftsführer), Christine Krampfl, MSc (Geschäftsführung SAM NÖ)

Am 14. November feierte die SAM NÖ GmbH im Cinema Paradiso in St. Pölten ihr 10-jähriges Jubiläum. Neben vielen Gästen aus Politik, Wirtschaft, AMS und Handel waren auch die Mitbegründer Mag. Karl Rottenschlager und DI Dr. Walter Feninger anwesend.

Die beiden Geschäftsführerinnen, Mag.^a Irmgard Pöll-Wimmer und Christine Krampfl, MSc, blickten in ihrer Begrüßungsrede zurück bis ins Jahr 2004 und wagten auch einen Blick in die Zukunft: „Wir sind sehr stolz auf die Entwicklung von SAM NÖ. Und es ist unglaublich berührend, dass eine so große Anzahl von WegbegleiterInnen und UnterstützerInnen heute gekommen ist um mit uns zu feiern. Die vielen herzlichen Worte sind eine große Motivation für das gesamte SAM NÖ Team!“

Eric Papilaya führte mit viel Herz und Sachkompetenz durch die Veranstaltung. Für die gelungene musikalische Umrahmung sorgte Mario Malidus. Das Buffet wurde von den MitarbeiterInnen des SOMA St. Pölten erstellt.

Kein Geburtstag ohne Geburtstagstorte!

Deshalb war die Freude sehr groß über die Sachertorte, die Eleonora Brandstetter von der Konditorei Punschkrapferl dem SAM NÖ-Team zum Jubiläum überreichte:



In allen SAM NÖ-SOMAs wurde am 14. November gefeiert

In allen SAM NÖ-Sozialmärkten wurde an diesem Tag gefeiert, es gab gratis Kaffee und Mehlspeisen und in den Märkten mit Küche gab es ein kostenloses Essen. Außerdem erhielt jede/r BesucherIn eine Tragtasche mit SAM NÖ Logo.



SAM NÖ hat einen neuen Imagefilm!



Den Höhepunkt der 10 Jahresfeier bildete die Präsentation des neuen SAM NÖ-Imagefilms, in dem SAMi - eine Kaisersemmel - ausgesprochen unterhaltsam durch das Sozialmarkt-Universum führt.

Der Film ist auf der Startseite unserer Homepage www.somanoe.at abrufbar.



„Making of“

CSR Projekte 2014

Der Begriff „Corporate Social Responsibility“ (CSR) bzw. Unternehmerische Gesellschaftsverantwortung umschreibt den freiwilligen Beitrag der Wirtschaft zu einer nachhaltigen Entwicklung, die über die gesetzlichen Forderungen hinausgeht. CSR steht für verantwortliches unternehmerisches Handeln in der eigentlichen Geschäftstätigkeit (Markt), über ökologisch relevante Aspekte (Umwelt) bis hin zu den Beziehungen mit Mitarbeitern (Arbeitsplatz) und dem Austausch mit den relevanten Anspruchs- bzw. Interessengruppen (Stakeholdern).*

SAM NÖ führt bereits seit 2012 CSR Projekte mit verschiedenen Firmen durch. Die MitarbeiterInnen der CSR PartnerInnen haben die Möglichkeit, in verschiedenen SAM NÖ-Standorten mitzuarbeiten. Dadurch lernen sie das Projekt SOMA näher kennen und erhalten Einblicke in die Tätigkeiten.

Darüber hinaus dienen diese CSR Projekte der Imagebildung des teilnehmenden Unternehmens und fördern das Teambuilding der MitarbeiterInnen.

Im Jahr 2014 wurden wieder verschiedene CSR Projekte, u.a. mit AC Nielsen, EVN und BILLA durchgeführt.



* Quelle: Wikipedia

SAM NÖ-SOMA Amstetten



SOMA Amstetten feiert 5. Geburtstag!



Präsentation
„Kochbuch der Nachhaltigkeit“



Osterbrunch



Reinhard Weilguny, Vorstandsdirektor der Sparkasse Amstetten kocht im SOMA



Vizebgm. Abg. z. NR Ulrike Königsberger-Ludwig und ihr Mann kochen gemeinsam im SOMA Amstetten



Adventmarkt im Dezember

SAM NÖ-SOMA Klosterneuburg



Ein neues Dach für den SOMA Klosterneuburg



Im Jahr 2014 wurde für den SAM NÖ-SOMA in Klosterneuburg ein neues, nur dem Standort Klosterneuburg zugeordnetes Auto angeschafft, wodurch es dem SOMA-Team möglich wurde die Waren selbst von den WarenbereiterInnen abzuholen.

SAM NÖ-SOMA Mödling



SOMA Mödling feiert 5. Geburtstag!



Besuch von ORF Moderator Robert Steiner und Volksschulkindern aus Maria Enzersdorf



Neue Regale für den 2nd Hand Shop



Flohmarkt

SAM NÖ-SOMA St. Pölten



Adventestimmung in St. Pölten



SOMA St. Pölten-Kinder sind die Begünstigten der Center-Apotheke-Weihnachtsaktion



Catering im Stift Herzogenburg

SAM NÖ-SOMA Stockerau



Seit April ist der durch die Kooperation mit den Stockerauer Festspielen finanzierte Kühlwagen unterwegs.



Bewerbungsfoto Shooting



Tolle Bekleidung von der Second Hand Boutique LADY2



Projektstart mit der Fa. RUSZ und der Stadtgemeinde Stockerau: Defekte Elektrogeräte werden nicht entsorgt, sondern - wenn möglich - repariert.



Der ORF stattet dem SOMA in Stockerau einen Besuch ab.

SAM NÖ-SOMA Ternitz



Faschingskränzchen im Februar



Muttertagsfeier im Mai



Frühlings - Modenschau



Eine neue Kaffeemaschine und hausgemachte Mehlspeisen sorgen für Genuss pur!



Weihnachtsüberraschung:
Ein neues Auto für Ternitz!

SAM NÖ-SOMA Tulln



Ziersträucher für den Vorgarten des SOMA Tulln

Im Rahmen der Erlebnispädagogik verbrachten die Teams der SOMA Märkte Stockerau, Tulln und Klosterneuburg einen sehr schönen Vormittag auf der „Garten Tulln“.



Schulprojekt im Dezember: 26 SchülerInnen des ersten Jahrganges der Fachschule für Sozialberufe in Tulln sammelten Weihnachtsgeschenke, verpackten diese liebevoll und brachten sie in den SOMA.

SAM NÖ-SOMA Waldviertel mobil



Der SOMA Waldviertel mobil feierte am 24. September sein fünfjähriges Bestehen. Im Rahmen der Geburtstagsfeier wurden die beiden Verkaufsmobile von Pfarrmoderator Mag. Gerhard Swierzek gesegnet. Dr. Christine Kübler vom AMS Niederösterreich stellte sich als Taufpatin eines Verkaufswagens zur Verfügung und taufte das Fahrzeug auf den Namen Karl, nach seinem Namensgeber AMS NÖ Chef Mag. Karl Fakler.

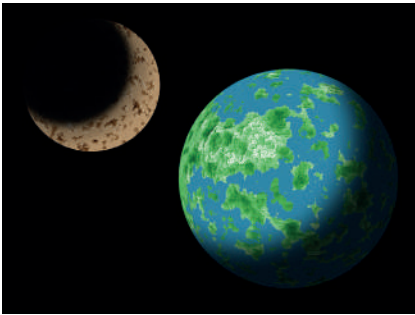


Das Kaffeehaus im SOMA Waldviertel ist um eine Bildwand reicher! Alexandra, Künstlerin, SOMA-Kundin & ehrenamtliche Helferin hat sie dem Soma Waldviertel zum Geschenk gemacht.

WUSSTEN SIE SCHON, DASS.....



... durch unsere Arbeit in den letzten 10 Jahren 8.000 Tonnen Lebensmittel vor der Entsorgung bewahrt wurden? Das entspricht dem Gewicht von 1.600 Elefanten - oder 2.667 voll gefüllten LKW-Anhängern.



... wir um unsere KundInnen mit ausreichend Ware versorgen zu können in den letzten 10 Jahren 2.634.407 Kilometer zurückgelegt haben? Das entspricht sieben Mal der Strecke zwischen Erde und Mond.



... Armut in Österreich vorwiegend ältere Menschen betrifft und weiblich ist? 33 % aller KundInnen von SAM NÖ sind PensionistInnen, zwei Drittel aller Personen, die uns aufsuchen, sind Frauen.



... Armut in Österreich auch massiv Kinder betrifft?

Über 14 % aller SAM NÖ-SOMA KundInnen sind AlleinerzieherInnen.



... uns pro Tag durchschnittlich 615 Personen mit geringem Einkommen oder Menschen, die sich in finanziellen Notlagen befinden, aufsuchen?



... wir als Beschäftigungsprojekt in den letzten Jahren durchschnittlich 46,5% unserer MitarbeiterInnen geholfen haben wieder einen fixen, langfristigen Job im ersten Arbeitsmarkt zu finden?



... man bei uns einen Einkaufskorb für 5 Euro so voll wie auf dem Bild dargestellt bekommt?



Impressum:

SAM NÖ Sozialer Arbeitsmarkt NÖ Beschäftigungs GmbH, Linzerstraße 24,
3100 St. Pölten, FN 254016d, www.somanoe.at, 0676/880 44 665
© Mario Kern, privat, SAM NÖ, Shutterstock, Wolfgang Wehner, wsr



Teile des Projekts **SOMA (SAM NÖ GMBH)**
werden aus Mitteln des AMS NÖ und des
Landes NÖ finanziert.